

BME-MARKTINFORMATIONEN

FRACHTEN 2/2020

Straßengüterverkehr national und international

LESEPROBE 2020



- Preisentwicklung
- Analyse
- Prognose

Frachtrasch
international

BME
net
BMEnet GmbH

Inhalt

BME-Marktinformationen Frachten

Vorwort	3
I. Management Summary	4
1.1 Straßengüterverkehr Inland	5
1.2 Straßengüterverkehr Ausland	5
II. Umfrageteilnehmer auf einen Blick	6
III. Aktuelle Marktsituation	7
IV. Methodik	10
4.1 Datengrundlage	10
4.2 Plausibilisierung	11
4.3 Auswertung	11
V. Frachtmarkt	15
5.1 Nationaler Straßengüterverkehr	15
5.1.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	16
5.1.2 Entwicklung der nationalen Straßenfrachten	18
5.2 Internationaler Straßengüterverkehr	25
5.2.1 Marktanalyse derzeit gültiger Straßenfrachten	25
5.2.2 Entwicklung der internationalen Straßenfrachten von Ausgabe 2/2016 bis Ausgabe 2/2020	29
Vorstellung des Kooperationspartners Frachtrasch international	30
Haftungsausschluss	31

Quellen Cover: © Shutterstock | Lukas Gojda © dribbble | Mark Thomas

Quellen © BMEnet GmbH, Frachtrasch international

Die Ausgabe 2/2020 der „BME-Marktinformationen Frachten“ berichtet über die Konditionen von Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland und deckt den Zeitraum zwischen Ende 2015 (nationale Verkehre) bzw. Anfang 2016 (internationale Verkehre) und Dezember 2019 ab. Der aktuellen Ausgabe liegen echte Einkaufspreise von 2.864 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen zugrunde. Die Datenbasis beruht auf der Partnerschaft mit der Firma Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG.

Die durchschnittlichen Preise im nationalen als auch im internationalen Straßengüterverkehr haben sich im vierten Quartal des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorquartal leicht gesenkt.

Die zukünftige Wirtschaftsentwicklung in Deutschland lässt sich aktuell schwer vorher-sagen, da noch nicht abgeschätzt werden kann, wie stark das Corona-Virus die Wirtschaft negativ beeinflusst.

Die vom BME gemeinsam mit der Frachtrasch international Deutsche Frachtenprüfungsstelle Otto Rasch GmbH & Co. KG entwickelten „BME-Marktinformationen Frachten“ erscheinen quartalsweise.



Andreas Hermann

Leiter Benchmark Services
BMEnet GmbH



Utz Osthushenrich

stellvertretend für das Team Benchmark Frachtrasch
Frachtrasch international
Deutsche Frachtenprüfungsstelle
Otto Rasch GmbH & Co. KG

1. Management Summary

Der IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI)¹ sank im März 2020 um 2,6 Punkte im Vergleich zum Vormonat und war mit 45,4 Punkten deutlich unter der neutralen Marke von 50 Punkten, ab der Wachstum angezeigt wird.

„Deutsche Wirtschaft im Zeichen des Corona-V(irus)“, so schrieb das Institut für Weltwirtschaft (IfW)². Die deutsche Wirtschaft wird durch die Verbreitung des Corona-Virus in den kommenden Monaten stark beeinträchtigt, nachdem sie zuletzt wieder einen leichten Aufwärtstrend erfuhr. Laut dem Institut wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 1,0 Prozent in diesem Jahr erwartet. Im Jahr 2021 sei allerdings wieder mit einem deutlichen Anstieg um 2,3 Prozent zu rechnen. Diese Prognosen können aber je nach Verlauf der Corona-Krise stärker negativ beeinflusst werden.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK)³ sieht die Gesamtwirtschaft aufgrund der Corona-Krise vor einer extremen Herausforderung. In einer kurzfristigen Umfrage unter ca. 10.000 Unternehmen rechnet fast die Hälfte mit deutlichen Umsatzeinbrüchen. Für die deutsche Wirtschaft ist es daher sehr wichtig, wie die Bundesregierung auf diese Situation reagiert und welche Maßnahmen nun schnell getroffen und umgesetzt werden können.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)⁴ sah für die deutsche Wirtschaft zum Anfang des Jahres einen leichten Aufschwung. Aufgrund des Corona-Virus wird sich die Wirtschaft aber deutlich schwächer entwickeln. Derzeit ist aber noch nicht vorhersehbar, wie stark die Corona-Krise die deutsche Wirtschaft in Mitleidenschaft zieht.

Die aktuellen „BME-Marktinformationen Frachten“ berichten über die Straßenfrachten für Lkw bis 80 cbm Laderaum im nationalen und internationalen Güterverkehr mit Bezug zu Deutschland. In dieser Ausgabe wird die relativ große Bandbreite der Frachtpreise zwischen den verschiedenen Entfernungsklassen deutlich. Die „BME-Marktinformationen Frachten“ für Kontraktverkehre verschaffen den Einkäufern von Transportdienstleistungen die notwendige Preistransparenz.

In der zweiten Ausgabe 2020 wurden 2.864 Datensätze zu Preisen (echte Einkaufspreise) im nationalen und internationalen Güterverkehr ausgewertet. Die Datenbasis wurde uns anonymisiert durch unseren Kooperationspartner Frachtrasch zur Verfügung gestellt.

1 Vgl. IHS Markit/BME-Einkaufsmanager-Index (EMI) März 2020.

2 Vgl. Publikation zur deutschen Konjunktur für das 1. Quartal 2020 des IfW Kiel vom 03./2020.

3 Vgl. Presseinformation zur deutschen Konjunktur des DIHK vom 09.03.2020.

4 Vgl. Pressemitteilung zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland im März 2020 des BMWi vom 16.03.2020.

1.1 Straßengüterverkehr Inland

Für die zweite Ausgabe im Jahr 2020 stehen 2.187 Preisinformationen zu den nationalen Verkehren zur Verfügung, die jeweils den Start-/Zielort, den Transportpreis und die entsprechende Distanz (basierend auf der Relation) enthalten. Daraus werden die Kosten pro Fahrzeugkilometer (€/km) berechnet.

Im Gegensatz zu den Spotfrachten(-märkten) werden die hier betrachteten Kontraktfrachten (Komplettladungen) jeweils für unterschiedliche, vergleichsweise lange Vertragsdauern verhandelt. Es zeigt sich oftmals, dass die Preise für ein Kalenderjahr Gültigkeit haben. Änderungen bei den Transportpreisen innerhalb des laufenden Jahres ergeben sich daher häufig nur durch Dieselpreisschwankungen (Dieselfloater).

Der Mittelwert über alle Frachtraten pro Fahrzeugkilometer im nationalen Verkehr lag zwischen Oktober und Dezember 2019 bei 1,85 €/km. Im Vergleich dazu lag dieser Wert im vorherigen Quartal bei 1,87 €/km.

1.2 Straßengüterverkehr Ausland

Die Daten im internationalen Verkehr mit Bezug zu Deutschland werden zusätzlich zur Auswertung nach Entfernungsklassen auch nach Quell- beziehungsweise Zielregion der Transporte ausgewertet. Die geringsten Transportdistanzen sind auf den Routen in westlich gelegene Länder wie den Niederlanden, Belgien und Luxemburg (kürzeste Strecke: 173 km) zu beobachten. Die weitesten in der Stichprobe enthaltenen mittleren Transportweiten bilden Relationen zur südlichen Ländergruppe (längste Strecke: 2.457 km).

Die Preisunterschiede zwischen einzelnen Ländergruppen sind ein spezifisches Merkmal internationaler Transporte. So sind beispielsweise die Frachtraten für Transporte in die westeuropäischen Länder höher als in die östlich gelegenen Länder.

Die internationalen Frachtraten für diese Ausgabe bewegen sich, über alle internationalen Verkehre hinweg, bei 1,55 €/km. Zum Vergleich: Im Vorquartal lagen die Raten bei 1,57 €/km.

2. Umfrageteilnehmer auf einen Blick

Abbildung 1: Verteilung der Transporte nach Branche (Okt. 2019 - Dez. 2019)
Branchenschlüssel nach Bisnode

Frachtrasch
international

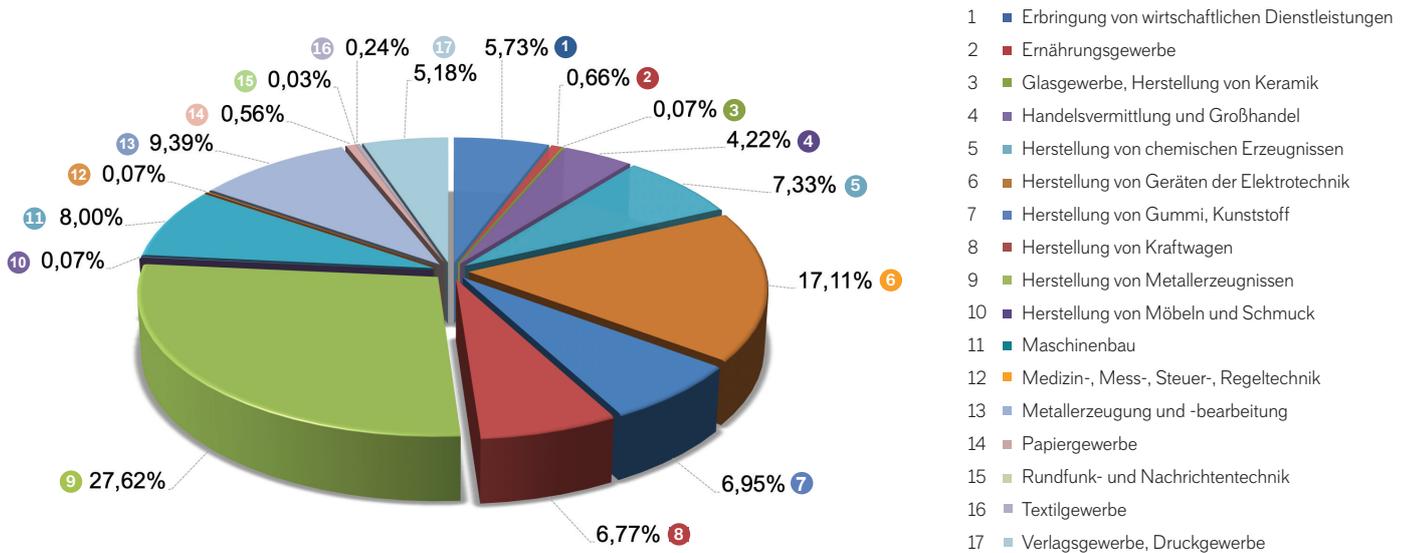
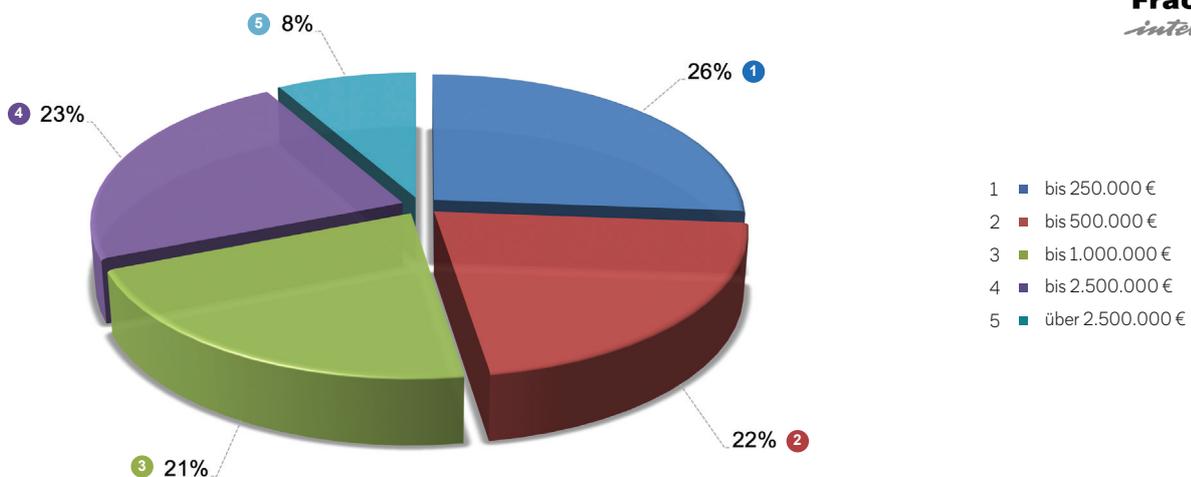


Abbildung 2: Verteilung der Teilnehmer nach Frachtumsatzklassen (Okt. 2019 - Dez. 2019)*

Frachtrasch
international



*Prozentwerte gerundet

Methodik

4. Methodik

4.1 Datengrundlage

Die „BME-Marktinformationen Frachten“ beruhen auf einer laufenden Datenaktualisierung des Kooperationspartners Frachtrasch zu Einkaufspreisen für Transportleistungen. Mit der Deutschen Frachtenprüfungsstelle Frachtrasch konnten wir einen Datenlieferanten beziehungsweise Partner gewinnen, der seit mehr als 100 Jahren erfolgreich im Segment der Frachtkostenreduzierung beratend tätig ist. Diese Kooperation hat zu einer weiteren Steigerung von Datenmenge und -qualität geführt.

Grundlage der Frachten sind die tatsächlich gezahlten Preise (all in), also einschließlich etwaiger Dieselmzuschläge. Für die zweite Ausgabe dieser Marktinformationen im Jahr 2020 liegen echte Einkaufspreise von 2.864 durchgeführten nationalen und internationalen Transporten/Relationen vor, die bewertet wurden.

Als Eckparameter für die Bewertung der **Transporte von Gütern in Plan- oder Kofferrügen** werden die nachfolgend aufgeführten Kriterien herangezogen:

- 1) Ausgangsort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 2) Zielort des Transportes (Land + Region oder deutsche Postleitzahl)
- 3) Entfernung in km
- 4) Preis für die Gesamtladung in Euro mit allen Zuschlägen abzüglich der Nachlässe und ohne Zusatzleistungen wie Regalpflege, Inkasso u. Ä. und ohne deutsche Mehrwertsteuer
- 5) Gültigkeitszeitraum für den Preis (in Quartalen)

Die Ergebnisse der Erhebung stellen Preise aus Verträgen mit längeren Laufzeiten dar; sie entsprechen somit in der Regel den Preisen eines **Kontraktmarktes**, nicht denen eines **Spotmarktes**, die erheblich abweichen können. Zu berücksichtigen ist auch, dass den gemeldeten Frachten häufig langjährige Geschäftsbeziehungen zugrunde liegen, bei denen vergleichsweise günstige Preise ausgehandelt werden können.

4.2 Plausibilisierung

Die für die Bewertung herangezogenen Daten werden aus einer umfangreichen, täglich aktualisierten und selbst entwickelten Software (ProFracht, eingetragene Schutzmarke) des Kooperationspartners Frachtrasch extrahiert, anonymisiert und plausibilisiert.

Für alle Meldungen wird aus der Entfernung und dem Preis eine Frachtrate in Euro pro Fahrzeugkilometer (€/km) ermittelt, wobei nach nationalen und internationalen Transporten unterschieden wird.

4.3 Auswertung

Nationale Straßengütertransporte (Ausgangs- und Zielort in Deutschland)

Im nationalen Verkehr werden die Frachtraten mittels Postleitzahlangaben regionalen Quell- und Zielgebieten zugeordnet. Die räumliche Auflösung entspricht dabei den Postleitzahlgebieten, die durch die Ziffern der Postleitzahlen gebildet werden. Die Entfernungen werden mittels eines speziell angepassten Entfernungnetzwerkes für Güterverkehr des Kooperationspartners Frachtrasch ermittelt. Danach werden die Frachtraten nach der Distanz der ihnen zugrunde liegenden Relationen klassifiziert.

Die Entfernungsklassen sind wie folgt definiert:

- bis 200 km
- 201 bis 300 km
- 301 bis 400 km
- 401 bis 500 km
- 501 bis 600 km
- über 600 km

Internationale Straßengütertransporte (Ausgangsort in Deutschland, Zielort im Ausland)

Die Datenanalyse des internationalen Verkehrs lässt den Schluss zu, dass die Höhe der Frachtraten sowohl von der Entfernung als auch von den Frachtführern abhängig ist, die für bestimmte Transporte ins Ausland unter Vertrag genommen werden. Um beide Einflüsse berücksichtigen zu können, werden die Daten nach Entfernungsklassen und nach Ländergruppen eingeordnet. Zu beachten ist, dass diese Differenzierungen nicht unabhängig voneinander sind; so dominieren in manchen Ländergruppen vergleichsweise kurze Distanzen, während in anderen Ländergruppen eher weit laufende Transporte vorherrschen.

Einteilung nach Ländergruppen

Bei der Einteilung nach Ländergruppen werden die Frachtraten nach regionalen Zielgebieten geordnet. Die Zuordnung der Ländergruppen ist in der folgenden Darstellung abgebildet (siehe Abbildung 4). Zu beachten ist, dass Frankreich in einen Nord- und einen Südteil aufgeteilt worden ist, da sich Straßengüterverkehre in den jeweiligen Landesteilen preislich teilweise deutlich unterscheiden.

Abbildung 4: Ländergruppen

West	Ost	Nord	Süd
Belgien	Albanien	Dänemark	Andorra
Irland	Bosnien-Herzegowina	Finnland	Österreich
Luxemburg	Bulgarien	Island	Schweiz
Niederlande	Weißrussland	Norwegen	Spanien
Großbritannien	Zypern	Schweden	Griechenland
Frankreich-Nord	Tschechien		Italien
	Estland		Malta
	Kroatien		Portugal
	Ungarn		Tunesien
	Litauen		Frankreich-Süd
	Lettland		Liechtenstein
	Moldawien		
	Nordmazedonien		
	Polen		
	Russland		
	Rumänien		
	Slowenien		
	Slowakei		
	Türkei		
	Ukraine		

Einteilung nach Entfernungsklassen

Bei der Einteilung internationaler Transporte in Entfernungsklassen werden die Frachtraten nach der Distanz der ihnen zugrunde liegenden Postleitzahlen berechnet.

Die Entfernungsklassen werden wie folgt fixiert:

- bis 600 km
- 601 bis 1.000 km
- 1.001 bis 1.400 km
- 1.401 bis 1.800 km
- über 1.800 km

Zeitlicher Rahmen

Bitte beachten Sie, dass für die Echtheit der Datensätze die tatsächlichen Rechnungen im jeweiligen Zeitraum/Quartal herangezogen wurden. Daher ergibt sich eine zeitliche Verschiebung von etwas mehr als einem Quartal zwischen dem Erscheinungsdatum der zweiten Ausgabe im Jahr 2020 der BME-Marktinformationen (in diesem Fall: Juni 2020) und dem eigentlichen Auswertungszeitraum von Frachtrasch (in diesem Fall: viertes Quartal 2019). In den folgenden Tabellen und Grafiken sind die jeweils veröffentlichten Ausgaben des BME aufgeführt.

Mittel-, Tief- und Hochwert

In der jeweiligen Entfernungsklasse werden als relevante statistische Kenngrößen das arithmetische Mittel der Werte des oberen beziehungsweise unteren Quartils sowie der Mittelwert (arithmetisches Mittel) aller Nennungen der jeweiligen Klasse angegeben. Die beiden zuerst beschriebenen Kenngrößen werden im Folgenden als Hoch- beziehungsweise Tiefwert bezeichnet. Auf die Angabe der Maximal- und Minimalwerte wird aus Kartell- und Datenschutzgründen verzichtet.

Alle Ergebnisse werden anonymisiert und aggregiert veröffentlicht.

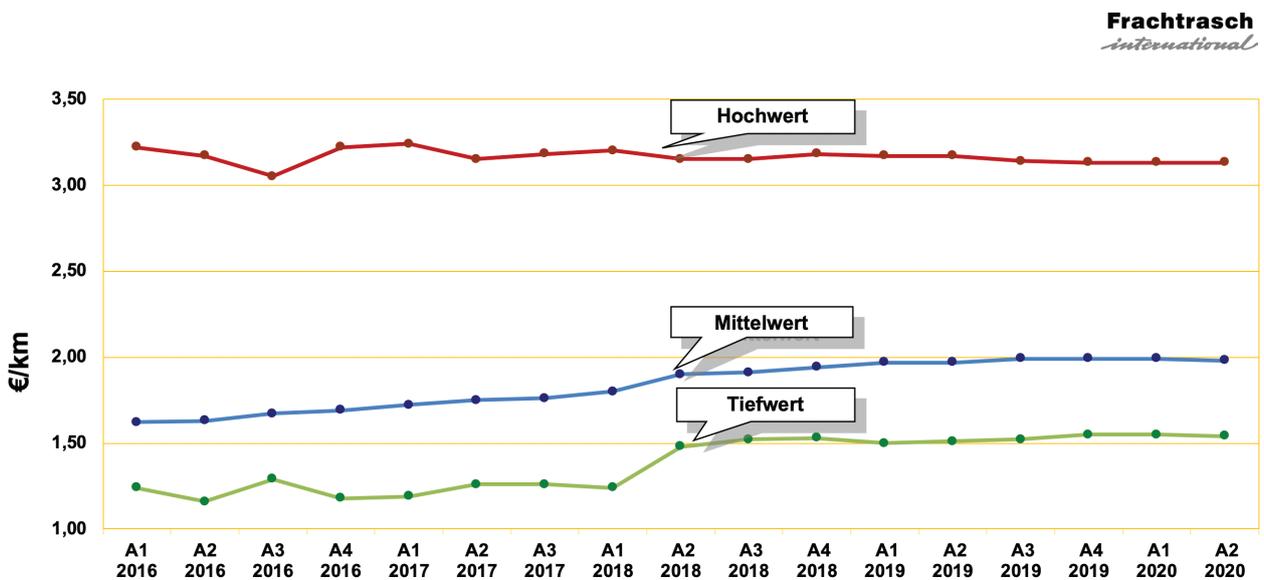
Frachtmarkt

Entfernungsklasse von 201 bis 300 km

Tabelle 4: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km

Frachtrasch international		A1 2016	A2 2016	A3 2016	A4 2016	A1 2017	A2 2017	A3 2017	A1 2018	A2 2018	A3 2018	A4 2018	A1 2019	A2 2019	A3 2019	A4 2019	A1 2020	A2 2020
Mittelwert	€/km	1,62	1,63	1,67	1,69	1,72	1,75	1,76	1,80	1,90	1,91	1,94	1,97	1,97	1,99	1,99	1,99	1,98
Hochwert	€/km	3,22	3,17	3,05	3,22	3,24	3,15	3,18	3,20	3,15	3,15	3,18	3,17	3,17	3,14	3,13	3,13	3,13
Tiefwert	€/km	1,24	1,16	1,29	1,18	1,19	1,26	1,26	1,24	1,48	1,52	1,53	1,50	1,51	1,52	1,55	1,55	1,54

Abbildung 10: Entwicklung von Mittel-, Hoch- und Tiefwert zwischen den einzelnen Ausgaben (A) dieser Marktinformationen in der Entfernungsklasse 201 bis 300 km



Aufgrund der Einteilung in vier Ländergruppen (Nord, Ost, Süd und West) konnte zudem eine geografische Differenzierung bei der Preisanalyse vorgenommen werden. Eine Übersicht der durchschnittlichen, der maximalen und der minimalen Transportweiten der vier Regionen gibt Tabelle 9 wieder.

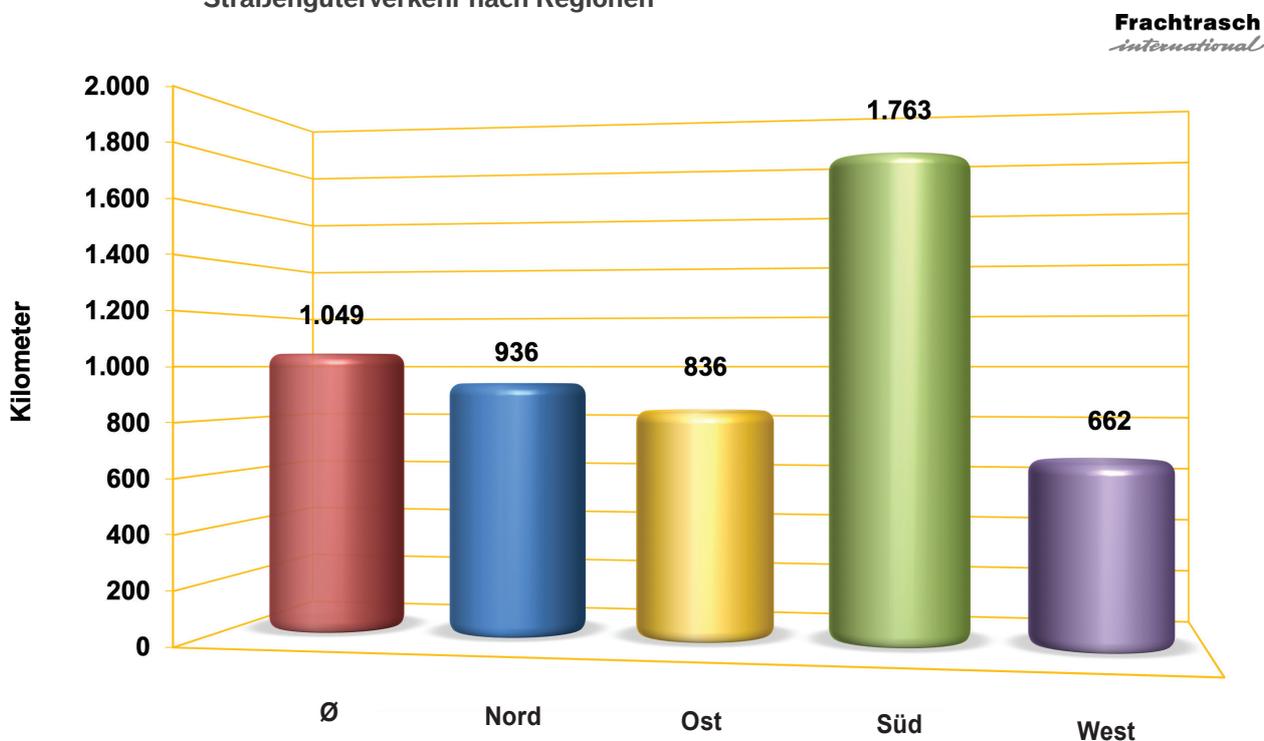
Tabelle 9: Mittlere, maximale und minimale Transportweiten im vierten Quartal 2019 nach Regionen*

Frachtrasch <i>international</i>		Ø	International			
			Nord	Ost	Süd	West
Mittlere Distanz	km	1.049	936	836	1.763	662
Max. Distanz	km	1.945	2.124	1.709	2.457	1.491
Min. Distanz	km	452	807	482	347	173

* Kilometerwerte gerundet

Einflussfaktoren wie Zielregion und Entfernung spielen eine weitere wichtige Rolle bei der Preisbildung im internationalen Verkehr. So ergibt sich beispielsweise für die Zielregion West eine mittlere Distanz von 662 km (siehe Abbildung 16).

Abbildung 16: Mittlere Transportweiten im vierten Quartal 2019 im internationalen Straßengüterverkehr nach Regionen



ANFORDERUNGSFORMULAR

Fax-Antwort an +49 (0)6196 5828 - 199



BME-MARKTINFORMATIONEN FRACHTEN

Einzelausgabe

680,- € zzgl. MwSt.

Jahresabo mit 4 Ausgaben

1.480,- € zzgl. MwSt.

Anrede:

Frau

Herr

Name:

Vorname:

Funktion:

Firma:

Adresse:

E-Mail:

Tel.:

Fax:

BME-Mitgliedsnummer:

Branche:

Umsatz (in Mio. €):

Betriebsgröße (Mitarbeiteranzahl):

Hiermit fordern wir verbindlich die aktuelle Ausgabe der BME-Marktinformationen Frachten an.

Hiermit fordern wir verbindlich das Jahresabo der BME-Marktinformationen Frachten (mit 4 Ausgaben) an.

Datum und Unterschrift:



Ansprechpartner:

Andreas Hermann

Leiter Benchmark Services

BME net GmbH

Frankfurter Straße 27, 65760 Eschborn

Tel.: +49 (0) 6196 5828 - 207

Fax: +49 (0) 6196 5828 - 199

E-Mail: andreas.hermann@bme.de



www.bme.de/services/benchmarking